

# N i e d e r s c h r i f t

## über die öffentliche Sitzung der Zweckverbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Südspessart am Mittwoch, 25.11.2009 im Sitzungssaal im Rathaus Stadtprozelten

### Anwesende:

#### 1. Vorsitzender

Herr Karl Heinz Glock Dorfprozelten

#### Mitglieder Verbandsversammlung

Herr Rainer Bauer Dorfprozelten

Herr Volker Frieß Faulbach

Herr Herbert Haider Stadtprozelten

Frau Ivonne Löber Faulbach

Herr Berthold Ruks Stadtprozelten

Herr Volker Schießmann Faulbach

Herr 1. Bürgermeister Karl Josef Ullrich  
Collenberg

Herr Roland Weber Collenberg

Herr 1. Bürgermeister Walter Weiner Faulbach

#### Vertreter

Herr Rainer Kroth Stadtprozelten

Vertretung Kappes Claudia

Herr Georg Veh Dorfprozelten

Vertretung für Wolz Dietmar

### Entschuldigt:

#### 2. Vorsitzender

Herr Herbert Fuchs Collenberg

Entschuldigt

#### Mitglieder Verbandsversammlung

Herr Peter Mayer Collenberg

Entschuldigt

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:35 Uhr

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Einwände zum letzten Sitzungsprotokoll wurden nicht erhoben.

#### TOP 1 BERICHT DES VORSITZENDEN

- a) Beim RÜB 4 in Faulbach war eine zusätzliche Belüftung des Pumpenhauses gefordert. Eine Zwangsentlüftung sollte 1.500 € kosten. Die Klärwärter haben das Problem mittels des Einbaues von Glasfenstern gelöst.
- b) beim Zulauf zu diesem RÜB steht die jährliche Reinigung des Kanalausraumes an. Ursprünglich war hier eine Schwallspülung mit Baukosten von 100.000 € geplant. Man versuche nunmehr mit einer jährlich einmaligen Spülung dem Problem Herr zu werden. Die ca. 350 m lange Haltung werde in Kürze durch die Firma Butz für Kosten von 3.600 € gereinigt. Nach dem Kostenverteilungsschlüssel sind hiervon 2/3 von der Gemeinde Faulbach und 1/3 vom Abwasserzweckverband zu übernehmen.
- c) Abermals hingewiesen wurde vom Verbandsvorsitzenden auf den Verschleiß der Pumpen PW Reistenhausen.
- d) Das Dach der Pumpstation Fechenbach ist erneuert.
- e) Die Steuerung des PW Stadtprozelten war defekt, es erfolgte eine Umstellung auf den neusten Stand durch die Firma Hofmockel. Die nunmehr eingebauten Module sind auch bei der Umstellung im Rahmen einer Fernwirkung wieder verwendbar.
- f) Mit den durch die GbF durchgeführten Pflegearbeiten der Grünanlagen zeigte sich der Verbandsvorsitzende sehr zufrieden.
- g) Bei der letzten Überwachung durch das Wasserwirtschaftsamt Aschaffenburg wurde ein erhöhter Phosphorwert festgestellt. Der Grenzwert betrage hier 2,0, der Verband habe sich per Erklärung für den Wert 1,0 verpflichtet, gemessen wurde nun 1,7.

#### TOP 2 FÖRDERUNG VON ENERGIEANALYSEN VON KLÄRANLAGEN

Der Verbandsvorsitzende wies darauf hin, dass sich bereits verschiedene Firmen für die Durchführung einer solchen Analyse beworben haben.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Die Verbandsversammlung beschließt einen Zuwendungsantrag für die Durchführung einer Energieanalyse zu stellen.

Die Verbandsführung wird beauftragt, fachlich qualifizierte Büros zu ermitteln und nach einem positiven Zuwendungsbescheid den Auftrag unter Zugrundelegung des Anforderungskataloges für Energieanalysen von Kläranlagen bis zu einem Kostenvolumen von 15.000 € zu vergeben.  
Sollte die Beauftragung über diesen Kostenrahmen hinausgehen, behält sich die Verbandsversammlung eine solche selbst vor.

**Abstimmungsergebnis:**

<u>Mitglieder</u>		Abstimmungsergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. stimmberechtigt	für den Beschluss	gegen den Beschluss
14	12	12	0

**TOP 3 STELLUNGNAHME WWA ZU DEM SCHREIBEN BRS, MARKTHEIDENFELD UND ABW WERTHEIM**

Der Verbandsvorsitzende führte aus, dass es sehr lange gedauert habe, bis sich das Wasserwirtschaftsamt zu dem gesamten Vorgang geäußert habe. Krankheitsbedingt habe die Stellungnahme des WWA sich nunmehr über mehrere Monate hingezogen. Als Kernaussage der Stellungnahme des WWA ist festzuhalten, dass die vom Ingenieurbüro BRS vorgelegte Planung weitergeführt werden kann.

Wegen Anhebung der erklärten Werte habe er sich mit Herrn Bräutigam vom Landratsamt Miltenberg in Verbindung gesetzt. Eine Anhebung der Werte sei mit erheblichen Schwierigkeiten verbunden. Er vertrete die Meinung, dass man mit den erklärten Werten am unteren Level bleiben solle um einen effektiven Betrieb der Kläranlage zu gewährleisten und mit niedrigen Werten auch an die nachfolgenden Generationen zu denken.

In Bezug auf die anstehende Vergabe regte Bürgermeister Ullrich an, die Leistungsphasen drei und vier zusammen zu vergeben und nicht einzeln.

**TOP 4 BEAUFTRAGUNG BRS LEISTUNGSPHASEN 3 U. 4**

Die Verbandsversammlung hat mit Beschluss vom 23.07.2008 das Ing.Büro BRS, Marktheidenfeld mit den Leistungsphasen 1 und 2 nach HOAI für die Überrechnung/Sanierung der Kläranlage beauftragt.

In der Verbandssitzung am 11.12.2008 in Collenberg wurde vom Büro BRS das Ergebnis und die erforderlichen Ausbaustufen für die Ertüchtigung der Kläranlage vorgestellt.

In seiner Sitzung am 28.04.2009 hat dann die Verbandsversammlung eine Beauftragung der Leistungsphasen 3 und 4 und den Abschluss des Ing.Vertrages hierzu zurückgestellt und die Einschaltung der Stadtwerke Wertheim mit der Bitte um Stellungnahme zu den Plänen von BRS beschlossen. In gleicher Sitzung hat der Verband sich auch für die weitere

Planung mit BRS und in elektrotechnischen Belangen für das Ing.Büro Pfenning, Ochsenfurt ausgesprochen.

Nach langwierigen Überprüfungen durch die Stadtwerke Wertheim und das Wasserwirtschaftsamt Aschaffenburg kann jetzt mit den Phasen 3 und 4 fortgefahren werden.

Als Ergebnis der Überprüfungen ist unter TOP 3 festzuhalten, dass die Planungen von BRS fachlich durch das WWA nicht zu beanstanden sind

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Die Verbandsversammlung beschließt das Ing.Büro BRS, Marktheidenfeld mit den Leistungsphasen 3 und 4 für die Ertüchtigung der Kläranlage zu beauftragen.

**Abstimmungsergebnis:**

<b><u>Mitglieder</u></b>		Abstimmungsergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. stimmberechtigt	<b>für</b> den Beschluss	<b>gegen</b> den Beschluss
14	12	<b>12</b>	<b>0</b>

**TOP 5 BEAUFTRAGUNG PFENNING LEISTUNGSPHASEN 3 UND 4**

Wie bereits zu TOP 4 ausgeführt hat sich die Verbandsversammlung in ihrer Sitzung am 28.04.2009 für die weitere elektrotechnische Planung im Zusammenhang mit der Ertüchtigung der Kläranlage für das Ing.Büro Pfenning, Ochsenfurt entschieden.

Um einen reibungslosen Übergang bzw. das Zusammenwirken zwischen bautechnischen und elektrotechnischen Planungsteilen zu gewährleisten, empfiehlt es sich, das Ing.Büro Pfenning auch bereits jetzt mit den Leistungsphasen 3 und 4 zu beauftragen.

Pfenning kann dann mit seiner elektrotechnischen Planung einsetzen, wenn seitens BRS die endgültig zum Tragen kommenden Baudetailplanungen vorliegen.

Da bis dorthin noch kein Leistungsumfang mit Kostenschätzungen seitens Pfenning vorliegt, kann das Büro zum jetzigen Zeitpunkt noch keinen Ing.Vertrag vorlegen.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Die Verbandsversammlung beschließt, das Ingenieurbüro Pfenning, Ochsenfurt mit der elektrotechnischen Planung der Leistungsphasen drei und vier für die Ertüchtigung der Kläranlage und einer Fernwirkanlage für die außenliegenden Mischwasserbehandlungsanlagen aufsetzende auf die bautechnischen Planungen des Ing.Büros BRS, Marktheidenfeld zu beauftragen.

**Abstimmungsergebnis:**

<b><u>Mitglieder</u></b>		Abstimmungs- ergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwe- send u. stimmbe- rechtigt	<b>für</b> den Be- schluss	<b>gegen</b> den Be- schluss
14	12	<b>12</b>	<b>0</b>

.....  
Glock  
Vorsitzender

.....  
Freund  
Schriftführer